

FID Biodiversitätsforschung

Decheniana

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Rheinlande und
Westfalens

Zum Vorkommen der Rötlichen Heideschnecke *Cerņuella neglecta*
(Draparnaud, 1805) im nördlichen Rheinland-Pfalz

Renker, Carsten

1997

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im
Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:

Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten
Identifikator:

[urn:nbn:de:hebis:30:4-194053](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hebis:30:4-194053)

Zum Vorkommen der Rötlichen Heideschnecke *Ceriuella neglecta* (DRAPARNAUD, 1805) im nördlichen Rheinland-Pfalz

Carsten Renker

(Manuskripteingang: 26. September 1996)

Abstract

Ceriuella neglecta, a snail which has already been known from the south of Rhineland-Palatinate, has been found in the northwestern part of that state (Eifel, Rural District of Daun).

1. Einleitung

Aus Rheinland-Pfalz existieren bereits mehrere Arbeiten, die sich mit dem Vorkommen von Heideschnecken (Familie Hygromiidae) auseinandersetzen. So gibt zum Beispiel SCHNELL (1989) einen Überblick über die Verbreitung, THIELE et al. (1975) legen in ihrer Monographie über die Mollusken des Bausenbergs bei Niederzissen (Landkreis Ahrweiler) eine umfangreiche Charakterisierung der Arten und ihrer Lebensraumsprüche vor. Die Verbreitungskarten in der aktuellen Kartierung der Mollusken von Rheinland-Pfalz (Vogt et al. 1994) stimmen weitgehend mit denen von Schnell (1989) überein.

Ceriuella neglecta wurde durch LOZEK (1957) erstmals für das Gebiet der heutigen Bundesrepublik aus Thüringen nachgewiesen. Der erste Nachweis für Rheinland-Pfalz findet sich bei VON DER HORST (1959), der die Art bei Ludwigshafen fand. Frühere Autoren (z.B. LEYDIG 1881, BOETTGER 1912, PETRY 1925, GASCHOTT 1927, 1930) erwähnen trotz umfangreicher Arbeiten keine Vorkommen aus den jeweiligen Bearbeitungsgebieten, was auf eine Einwanderung bzw. Einschleppung der Art in neuerer Zeit schließen läßt (vgl. ANT 1963, THIENEL 1965, BOGON 1990, KERNEY, CAMERON & JUNGBLUTH 1983). VON DER HORST (1959) vermutet, die Vorkommen könnten zum ursprünglichen Verbreitungsareal der Art gehören; dies ist jedoch aufgrund der erst relativ späten Funde in Deutschland eher unwahrscheinlich.

Im Spätsommer des Jahres 1995 konnte die Rötliche Heideschnecke nun auch erstmals aus der Eifel nachgewiesen werden.

2. Ergebnisse und Diskussion

Lagen die Fundorte von *Ceriuella neglecta* innerhalb von Rheinland-Pfalz bislang ausschließlich in der nördlichen Oberrheinebene (VON DER HORST 1959, SCHMID 1968, THIENEL 1965, 1979, STREIB 1984 und SCHNELL 1989), so konnte die Art jetzt auch erstmals in der Eifel im NSG „Mäuerchenberg, Hierneberg und Pinnert“ („An der Provinzialstraße“) bei Gönnersdorf (Landkreis Daun, MTB 5605) nachgewiesen werden. KAPPES & CÖLLN (1996) erwähnen trotz umfangreicher Aufsammlungen in der Umgebung von Gönnersdorf keine Vorkommen der Art. Das besiedelte Areal umfaßt hier einen südwestlich exponierten Hang, der pflanzensoziologisch als lückiges Gentiano-Koelerietum (vgl. JUNGBLUTH 1995) mit Tendenz zur Verbuschung zu charakterisieren ist. Die folgende Liste gibt einen Überblick über die Pflanzen auf der von *Ceriuella neglecta* besiedelten Fläche; die Schätzung der Artmächtigkeiten erfolgte nach BRAUN-BLANQUET (vgl. WILMANN 1993).

Interessant ist, daß die Art scheinbar bevorzugt Ruderalflächen (vgl. u.a. STREIB 1984) besiedelt, im vorliegenden Fall jedoch weitgehend abseits von regelmäßigen, kulturellen Einflüssen in einem Halbtrockenrasen auftritt. Im Rahmen der Begehungen konnten lediglich gut erhaltene Leerschalen gefunden werden, was für die oftmals gegebene Kurzlebigkeit der verschleppten Kolonien spricht (vgl. BOGON 1990).

Tabelle 1. Liste der in der von *Cernuella neglecta* besiedelten Fläche vorkommenden Pflanzen (Artmächtigkeiten nach BRAUN-BLANQUET)

<i>Bromus erectus</i>	3	<i>Pinus sylvestris</i> (juv.)	1
<i>Sanguisorba minor</i>	3	<i>Acer campestre</i> (juv.)	+
<i>Potentilla tabernaemontani</i>	2a	<i>Acer platanoides</i> (juv.)	+
<i>Acer pseudoplatanus</i> (juv.)	1	<i>Hippocrepis comosa</i>	+
<i>Briza media</i>	1	<i>Plantago lanceolata</i>	+
<i>Carex flacca</i>	1	<i>Polygala vulgaris</i>	+
<i>Carex pilulifera</i>	1	<i>Cornus sanguinea</i> (juv.)	r
<i>Carlina vulgaris</i>	1	<i>Juniperus communis</i> (juv.)	r
<i>Lotus corniculatus</i>	1	<i>Salix caprea</i> (juv.)	r

Kryptogamen:

Ctenidium molluscum, *Grimmia pulvinata*, *Homalothecium lutescens*, *Hypnum cupressiforme*, *Tortella tortuosa*, *Tortula calcicolens*

Neben *Cernuella neglecta* fanden sich außerdem folgende Arten innerhalb derselben Fläche: *Candidula unifasciata*, *Cepaea hortensis*, *Cochlicopa lubricella*, *Cochlodina laminata*, *Discus rotundatus*, *Merdigera obscura*, *Helicella itala*, *Helix pomatia*, *Oxychilus cellarius*. In den unmittelbar angrenzenden Flächen konnten außerdem *Cecilioides acicula*, *Monachoides incarnatus*, *Vallonia costata*, *Vertigo pygmaea* und *Vitrina pellucida* nachgewiesen werden.

Die Fläche ist somit verhältnismäßig artenarm (vgl. THIELE, SCHNELL & SCHMIDT 1975), weist aber trotz der relativ hohen Lage (430 m ü. NN) mit *Cernuella neglecta* ein mediterranes Faunenelement auf (KERNEY, CAMERON & JUNGLUTH 1983). Aufgrund der klimatischen Ungunst (atlantisch geprägtes Klima) fehlen Xerothermarten, wie sie in den Halbtrockenrasen der größeren Flußtäler z.T. noch auftreten.

Auch im Rahmen einer Heuschrecken-Kartierung des Landkreises Daun (ISSELBÄCHER 1993) konnten einige wärmeliebende Vertreter dieser Tiergruppe nur innerhalb dieses Naturschutzgebietes nachgewiesen werden.

Mit den Vorkommen von *Cernuella neglecta* und *Candidula unifasciata*, die nach KAPPES & CÖLLN (1996) ebenfalls noch nicht aus der Umgebung von Gönnersdorf nachgewiesen ist, erhöht sich die Zahl der in diesem Gebiet vorkommenden terrestrischen Gastropodenspezies auf 62 Arten.

Nachdem VON DER HORST (1959) der Erstnachweis in der Oberrheinebene gelungen war, fanden sich alsbald eine Vielzahl von Vorkommen der Art innerhalb dieses Naturraums; es bleibt abzuwarten ob dies auch in der Eifel so sein wird.

Als Bestimmungsliteratur dienten KERNEY, CAMERON & JUNGLUTH (1983) sowie HANNEMANN, KLAUSNITZER, SENGLAUB (1992). Für die Bestätigung der Bestimmungsergebnisse und die Durchsicht des Manuskriptes möchte ich Herrn Klaus GROH an dieser Stelle herzlich danken.

Literatur

- ANT (1963): Faunistische, ökologische und tiergeographische Untersuchungen zur Verbreitung der Landschnecken in Nordwestdeutschland. - Abh. Landesmus. Naturk. Münster Westf. (Münster) **25** (1), 1-125.
- BOETTGER, C. R. (1912): Die Molluskenfauna der preußischen Rheinprovinz. - Arch. Naturgesch. Abt. (Berlin) **A 78** (8), 149-310.
- BOGON, K. (1990): Landschnecken - Biologie, Ökologie, Biotopschutz. 404 S. - Augsburg (Natur-Verlag).
- GASCHOTT, O. (1927): Molluskenfauna der Rheinpfalz. I. Rheinebene und Pfälzerwald. Ein Versuch. - Mitt. Pollichia (N. F.) (Bad Dürkheim) **2**, 33-113.
- (1930): Molluskenfauna der Rheinpfalz. II. Nord- und Westpfalz. Ein Versuch. - Mitt. Pollichia (N. F.) (Bad Dürkheim) **3**, 201-260.
- HANNEMANN, H.-J., KLAUSNITZER, B. & K. SENGLAUB (1992): Wirbellose, Exkursionsfauna 1. 8. Aufl. 635 S. - Berlin (Volk und Wissen).

- HORST, D. VON DER (1959): *Helicella (Cernuella) neglecta* (Draparnaud) in SW-Deutschland. - Arch. Moll.(Frankfurt a. M.) **88**, 196.
- ISSELBÄCHER, T. (1993): Zur Verbreitung der Heuschrecken im Landkreis Daun. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz (Landau) **7** (1), 25-79.
- JUNGBLUTH, J. H. (1995): Die Naturschutzgebiete in Rheinland-Pfalz V. Die Planungsregion Trier. 299 S. - Mainz.
- KAPPE, H. & K. CÖLLN (1996): Landschnecken (Mollusca: Gastropoda) aus dem Ortsbereich und der Umgebung von Gönnersdorf. - Dendrocopos (Bitburg) **23**, 198-215.
- KERNEY, M. P., CAMERON, R. A. D. & J. H. JUNGBLUTH (1983): Die Landschnecken Nord- und Mitteleuropas. 384 S. - Hamburg, Berlin (Paul Parey).
- LEYDIG, F. (1881): Ueber Verbreitung der Thiere im Rhöngebirge und Mainthal mit Hinblick auf Eifel und Rheinthal. - Verh. naturhist. Ver. preuß. Rheinl. Westf. (Bonn) **38**, 43-183.
- LOZEK, V. (1957): *Helicella (Xerocincta) neglecta* (DRAPARNAUD) in Böhmen Thüringen. - Arch. Moll. (Frankfurt a. M.) **86**, 167.
- PETRY, L. (1925): Beitrag zur Nassauischen Land- und Süßwasserschneckenfauna. - Jb. Nass. Ver. Naturk. (Wiesbaden) **77**, 27-34.
- SCHMID, G. (1968): Die Heideschnecke *Cernuella neglecta* bei Mainz. - Jb. Nass. Ver. Naturk. (Wiesbaden) **99**, 127-132.
- SCHNELL, P. (1989): Die Heideschnecken (Gastropoda: Helicellinae) in Rheinland-Pfalz. - Mainzer Naturw. Archiv (Mainz) **27**, 195-233.
- STREIB, U. (1984): Verbreitungsmuster rezenter Schnecken im Stadtgebiet von Mainz (Mollusca: Gastropoda). - Mainzer Naturw. Archiv (Mainz) **22**, 149-200.
- THIELE, H. U., SCHNELL, P. & W. SCHMIDT (1975): Die Schneckenfauna am Bausenberg in der Eifel. - Beiträge Landespflege Rhld.-Pfalz (Oppenheim), Beiheft **4**, 141-162.
- THIENEL, W. (1965): Bemerkungen zur Molluskenfauna der Vorder- und Nordpfalz. - Mitteilungen der Pollichia (Bad Dürkheim) **12**, 62-68.
- (1979): Faunistisch-ökologische Mitteilungen 4. (Gastropoda: Helicidae). - *Cernuella (Xerocincta) neglecta* (DRAP.) - Wiederfunde für die Rheinpfalz. - Pfälzer Heimat (Speyer) **30** (4), 125.
- VOGT, D., HEY-REIDT, P., GROH, K. & J. H. JUNGBLUTH (1994): Die Mollusken in Rheinland-Pfalz - Statusbericht 1994 -. - Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz (Landau), Beiheft **13**, 5-219.
- WILMANN, O. (1993): Ökologische Pflanzensoziologie. 5. Aufl. 479 S. - Heidelberg, Berlin (Quelle & Meyer).

Anschrift des Verfassers: Carsten Renker, Martin-Luther-Str. 91, 56112 Lahnstein

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Decheniana](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [150](#)

Autor(en)/Author(s): Renker Carsten

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der Rötlichen Heideschnecke *Cerzuela neglecta* \(Draparnaud, 1805\) im nördlichen Rheinland-Pfalz 229-231](#)